

Bündnis Bundestransparenzgesetz

Transparency International Deutschland e.V.
Alte Schönhauser Str. 44 | 10119 Berlin

Herr Konstantin von Notz
Frau Misbah Khan
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Vorab per E-Mail an:
konstantin.notz@bundestag.de
misbah.khan@bundestag.de

Alexandra Herzog
Vorsitzende
Geschäftsstelle
Alte Schönhauser Str. 44
10119 Berlin
Tel.: +49 30 549898-0
E-Mail: aherzog@transparency.de
www.transparency.de

Berlin, den 4. Dezember 2024

Bundestransparenzgesetz im Wahlprogramm

Sehr geehrter Herr von Notz,
sehr geehrte Frau Khan,

wir, das zivilgesellschaftliche Bündnis für ein Bundestransparenzgesetz, bitten Sie eindringlich, dieses Vorhaben in Ihrem Wahlprogramm und bei etwaigen Koalitionsverhandlungen zu berücksichtigen.

Die Grünen vertreten seit mehr als 15 Jahren die Forderung, das veraltete und oft bürgerfeindliche Informationsfreiheitsgesetz durch ein modernes Transparenzgesetz zu ersetzen – und haben dies immer wieder in den Wahlprogrammen, im Bundestag und in eigenen Entwürfen zum Ausdruck gebracht. Das Versprechen für ein Transparenzgesetz war 2021 ebenfalls wieder Teil des Wahlprogramms der Grünen und wurde entsprechend auch Teil des Koalitionsvertrags der Ampel-Regierung.

Das Bundesinnenministerium hat in der Umsetzung des Koalitionsvertrags bereits einen Entwurf für ein Transparenzgesetz erstellt, welcher es nun leider nicht mehr in ein parlamentarisches Verfahren schafft. Auf dieser Basis kann eine künftige Regierung jedoch zeitnah eine Einführung vornehmen.

Es besteht zunehmender Handlungsbedarf, um das völlig veraltete IFG abzulösen. International ist Deutschland inzwischen isoliert. Unser Land liegt laut dem „Global RTI Ranking“ bei der Informationsfreiheit mittlerweile europaweit nur knapp vor dem letztplatzierten Belarus und auch weltweit am unteren Ende. Dies wird auch zunehmend von internationalen Organisationen wie dem Europarat kritisiert. Ein Transparenzgesetz ist daher für uns eines der zentralen Anliegen jeder neuen Regierungskoalition.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Herzog'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Alexandra Herzog

Vorsitzende Transparency International Deutschland e.V.

Ansprechpartner:innen:

Deutsche Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V.: **Dr. Sven Berger**
E-Mail: berger@dgif.de

Netzwerk Recherche e.V.: **Dr. Manfred Redelfs**
E-Mail: redelfs@netzwerkrecherche.de

Frag den Staat.de: **Arne Semsrott**
E-Mail: arne.semsrott@okfn.de

Transparency International Deutschland e.V.: **Norman Loeckel**
E-Mail: nloeckel@transparency.de

Mehr Demokratie e.V.: **Marie Jünemann**
E-Mail: marie.juenemann@mehr-demokratie.de

Deutscher Journalisten-Verband e.V.: **Hanna Möllers**
E-Mail: moe@djv.de

openPetition: **Mara Weinert**
E-Mail: presse@openpetition.net

abgeordnetenwatch.de: **Léa Briand**
E-Mail: briand@abgeordnetenwatch.de

Wikimedia Deutschland e.V.: **Jan-David Franke**
E-Mail: jan-david.franke@wikimedia.de

LobbyControl e.V.: **Timo Lange**
E-Mail: timo.lange@lobbycontrol.de

Den vom Bündnis vorgelegte Gesetzentwurf finden Sie unter: [Gesetzesentwurf](#)